



## Weiterhin Beiträge an Gebäudesanierungen

**Das erfolgreiche Gebäudeprogramm, finanziert über Gelder aus der CO<sub>2</sub>-Abgabe des Bundes auf fossile Brennstoffe, wird auch im Kanton Zug fortgesetzt. Der Kanton Zug legt den Fokus weiterhin auf die Sanierung der Gebäudehülle. Daneben wartet er mit zwei interessanten neuen Angeboten auf.**

Das Gebäudeprogramm wurde letztes Jahr rege genutzt. Im Kanton Zug konnten über 100 Fördergesuche für Beiträge an die Sanierung der Gebäudehülle bewilligt werden – deutlich mehr als in den Vorjahren. Die Palette reicht vom kleinen Einfamilienhaus bis zur grossen Fabrikhalle. An diesen Erfolg möchte der Zuger Baudirektor Urs Hürlimann anknüpfen: «Wir halten daher am letztjährigen Förderbetrag von 60 Franken pro Quadratmeter fest. Wir sind überzeugt, dass noch zahlreiche weitere Hauseigentümerinnen und -eigentümer diese Chance nutzen.»

### Attraktive Angebote auch im Kanton Zug

«Eine besondere Unterstützung verdienen «Minergie»-Sanierungen», so Baudirektor Urs Hürlimann. Noch sind Sanierungen nach dem «Minergie»-Standard im Kanton Zug rar. Urs Hürlimann: «Dabei bietet der «Minergie»-Standard Gewähr für höchsten Komfort bei minimalen Umweltbelastungen. Wir möchten hier Anschubhilfe leisten.» Der Kanton Zug unterstützt «Minergie»-Sanierungen im Rahmen des Gebäudeprogramms mit attraktiven Beiträgen. Die Höhe der Förderbeiträge richtet sich nach der Gebäudekategorie und nach dem erreichten Baustandard.

### Frühzeitig informieren!

«Für eine erfolgreiche Sanierung braucht es eine sorgfältige Analyse und eine langfristige Planung», erklärt der Zuger Baudirektor weiter:

«Hauseigentümerinnen und -eigentümer sollten sich frühzeitig informieren, auch ohne konkrete Sanierungsabsichten.» Dazu eignet sich der GEAK, der Gebäude-Energieausweis der Kantone. Er liefert umfassende Informationen über den energetischen Zustand des Gebäudes. Die Skala reicht von «G» für wenig bis zu «A» für sehr energieeffizient. Der Gebäude-Energieausweis «GEAK Plus» umfasst zusätzlich einen Beratungsbericht, welcher unverbindlich und neutral Sanierungsvarianten aufzeigt. Welches ist der beste Zeitpunkt, welches die kostengünstigste Lösung? Der Gebäude-Energieausweis «GEAK Plus» mit Beratungsbericht wird vom Kanton Zug ebenfalls im Rahmen des Gebäudeprogramms pauschal mit 1500 Franken unterstützt. Eine Liste der GEAK-Experten findet man im Internet unter [www.geak.ch](http://www.geak.ch).

### Einreichung von Fördergesuchen

Fördergesuche können direkt im Gesuchportal unter [www.dasgebaeudeprogramm.ch](http://www.dasgebaeudeprogramm.ch) eingereicht werden. Weitere Informationen sind auf der Website der Energiefachstelle des Kantons Zug oder auf der Website der Konferenz der Zentralschweizer Energiefachstellen aufgeschaltet.

[www.dasgebaeudeprogramm.ch](http://www.dasgebaeudeprogramm.ch)  
[www.energie-zentralschweiz.ch](http://www.energie-zentralschweiz.ch)  
[www.zg.ch](http://www.zg.ch)